

Im Seekriege mit Portugal (1776) gewann Spanien die portugiesische Kolonie San Sacramento am Plataflusse. Während des nordamerikanischen Krieges stand Spanien wieder, in Angemessenheit zu jenem Familienvertrage, auf Frankreichs Seite gegen England (1779—1783), und obgleich die Belagerung Gibraltars (1782) ohne Erfolg blieb; so behielt Spanien doch im Frieden zu Versailles (1783) das wiedereroberte Minorca, und Ost- und Westflorida. — Im Jahre 1788 folgte Karl 4 seinem Vater auf dem spanischen Throne.

William Cox e, memoirs of the Kings of Spain of the house of Bourbon, from the accession of Philipp V to the death of Charles III. (1700—1788.) 5 Voll. Ed. 2. Lond. 1815. 8. — Franz. von A. Muriel. 2 T. Paris, 1827. 8.

Jean Antoine Llorente, histoire critique de l'inquisition d'Espagne, depuis l'époque de son établissement jusqu'au règne de Ferdinand VII. 4 Voll. Paris, 1817 sqq. 8. Deutsch von H d k. 4 The. Weimar, 1818 ff. 8.

119.

P o r t u g a l.

Die Zeit der höhern Blüthe und Macht Portugals fällt gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts, seit die Entdeckung der Azoren, der Inseln des grünen Vorgebirges, und die Besetzung der Küste von Guinea in der Mitte desselben Jahrhunderts, die Entdeckung des Vorgebirges der guten Hoffnung (1486) durch Bartholomäus Diaz, und die Stiftung der portugiesischen Herrschaft in Ostindien, nach der Auffindung des Weges zur See dahin, vorbereitet hatte. Unter dem Könige Emanuel (1495—1521) war es Vasco de Gama, der diesen Weg zuerst besuchte, und Albuquerque machte Goa zum Sitz der portugiesisch-ostindischen Herrschaft (S. 101). — Doch nicht bloß Ostindien, auch Amerika erregte und spannte die Handelsthätigkeit der Portugiesen. Damals war Lissabon der allgemeine Stapelplatz der außereuropäischen Erzeugnisse und Waaren, zum großen Nachtheile der italienischen handelnden Staaten. Zwischen den portugiesischen und spanischen Ent-